

Mathematik für Physiker

Serie 24: Die Sätze von Gauß und Stokes

Aufgabe 1 Der Membranmantel eines Kühlturms hat die Form eines einschaligen Rotationshyperboloids: Das Hyperbelstück

$$\frac{x^2}{37^2} - \frac{z^2}{67^2} = 1, \quad -114 \leq z \leq 32, \quad x > 0,$$

wird um die z -Achse gedreht. Wie groß ist die Oberfläche?

Aufgabe 2 Gilt der Satz von Gauß auch für ein Vektorfeld mit Singularität, wenn man der Volumenintegral als uneigentlich betrachtet? Konkret bestimme man für die Kugel $K = \{(x, y, z)^T \in \mathbb{R}^3 \mid x^2 + y^2 + z^2 \leq 1\}$ die Integrale

$$\int_K \langle v, n \rangle d\sigma, \quad \lim_{\varepsilon \rightarrow 0} \iiint_{\varepsilon \leq |x| \leq 1} \operatorname{div}(v) db$$

einmal mit $v(x) = \frac{x}{|x|}$ und $v(x) = -\frac{x}{|x|^3}$ für $x \in \mathbb{R}^3 \setminus \{0\}$.

Aufgabe 3 Beweise mit dem Satz von Gauß: Ist $v = \operatorname{rot} w$ für ein Vektorfeld w und $v \in C^1$, dann verschwindet das Oberflächenintegral 2. Art von v über jede geschlossene C^1 -Fläche.

Aufgabe 4 (Aharonov-Bohm-Effekt)

Wir betrachten das Vektorfeld $v(x, y, z) = \frac{q}{x^2 + y^2} \begin{pmatrix} -y \\ x \\ 0 \end{pmatrix}$ auf $\mathbb{R}^3 \setminus \{(0, 0, z)^T : z \in \mathbb{R}\}$

- Bestimme die Rotation des Vektorfeldes.
- Berechne für $z \in \mathbb{R}$ das Kurvenintegral 2. Art entlang eines Kreises mit Radius r um den Mittelpunkt $(0, 0, z)^T$ welcher in mathematisch positiver Richtung durchlaufen wird.
- Wieso sind (a) und (b) kein Widerspruch zum Satz von Stokes?

Aufgabe 5 Man berechne $\oint \vec{F} \cdot d\vec{r}$ für $\vec{F} = f(|\vec{r}|)\vec{r}$, $\vec{r} = (x, y, z)^T$ längs der Kanten eines achsenparallelen Quadrates der (x, y) -Ebene mit der Kantenlänge 1 und dem Zentrum $(0, 0)$ (mathematisch positiv orientiert) mittels des Integralsatzes von Stokes.

Aufgabe 6 Berechnen Sie das folgende Kurvenintegral direkt und mittels des Satzes von Stokes

$$\oint_{\gamma} ((y^2 + z^2)dx + (z^2 + x^2)dy + (x^2 + y^2)dz).$$

Dabei ist γ die Schnittkurve der beiden Flächen

$$x^2 + y^2 + z^2 = 2Rx, \quad x^2 + y^2 = 2rx, \quad 0 < r < R, \quad z > 0,$$

die so durchlaufen wird, dass das von ihr umrandete kleinere Flächenstück auf der Kugeloberfläche stets links liegt.

Aufgabe 7 Gegeben ist die Fläche

$$S : z = 8 - \sqrt{(x^2 + y^2)^3}; \quad x^2 + y^2 \leq 4.$$

Das Vektorfeld \vec{v} lautet in kartesischen Koordinaten $\vec{v} = (y^3, 0, 0)^T$.

a) Man skizziere S .

b) Mit dem Satz von Stokes berechne man mit einer zur z -Achse weisenden Normale \vec{n}

$$\iint_S \text{rot} \vec{v} \cdot \vec{n} dO.$$

Aufgabe 8 Gegeben ist das Möbius-Band M

$$\vec{x}(u, v) = ((2 + u \cos v) \cos 2v, (2 + u \cos v) \sin 2v, u \sin v)^T, \quad 0 \leq u \leq 1, \quad 0 \leq v < 2\pi,$$

und das Vektorfeld des magnetischen Wirbels

$$\vec{v} = \left(\frac{-y}{x^2 + y^2}, \frac{x}{x^2 + y^2}, 0 \right)^T, \quad x^2 + y^2 > 0.$$

Man berechne

a) $\iint_M \text{rot} \vec{v} \cdot d\vec{O} = \iint_M [\text{rot} \vec{v}, \vec{x}_u, \vec{x}_v] dudv,$

b) $\int_{\partial M} \vec{v} \cdot d\vec{x}$ für die durch \vec{v} bestimmte Richtung auf ∂M . Warum ist der Satz von Stokes nicht anwendbar?

Zur Übung am 12.07.2019, 10.45 Uhr, C 108

sind die Aufgaben 1, 4 und 7 als Hausaufgaben abzugeben.